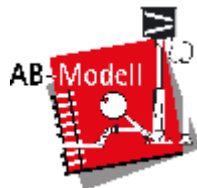


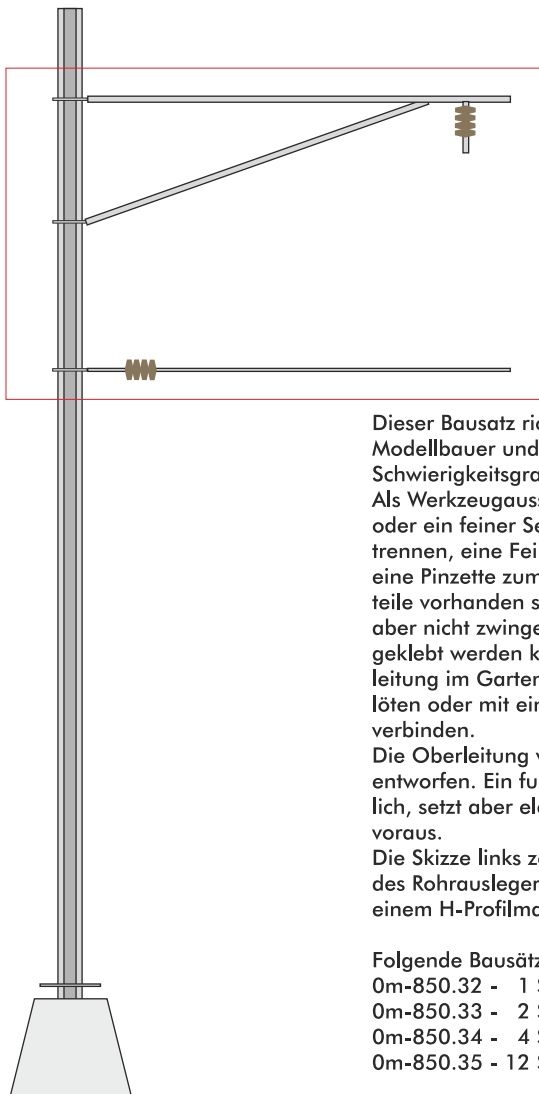
Rohrausleger mit Fahrleitungshalter



Anja Bange Modellbau
Im Stuckenhahn 6
D-58769 Nachrodt
Fax: +49(0)2352/3348-62

info@n-schmalspur.de

www.n-schmalspur.de



Dieser Bausatz richtet sich an den erfahrenen Modellbauer und ist nicht für Kinder konzipiert. Schwierigkeitsgrad II.

Als Werkzeugausstattung sollte eine Nagelschere oder ein feiner Seitenschneider zum Heraus-trennen, eine Feile zum Säubern der Grate, sowie eine Pinzette zum Biegen und Halten der Klein-teile vorhanden sein. Lötkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich, da der Bausatz geklebt werden kann. Für den Einsatz der Ober-leitung im Garten empfehlen wir die Bauteile zu löten oder mit einem Zweikomponentenkleber zu verbinden.

Die Oberleitung wurde zu Dekorationszwecken entworfen. Ein funktionstüchtiger Aufbau ist mög-lich, setzt aber elektrotechnische Erfahrungen voraus.

Die Skizze links zeigt die typische Verwendung des Rohrauslegers mit Fahrleitungshalter an einem H-Profilmast (rot umrandet).

Folgende Bausätze stehen zur Verfügung:

0m-850.32 - 1 Stück

0m-850.33 - 2 Stück

0m-850.34 - 4 Stück

0m-850.35 - 12 Stück

0m-850.32/33/34/35:

Bausatz für einen Rohrausleger am H-Profil-Mast

Der Bausatz dient dem weitgehend maßstäblichen Nachbau eines typischen Rohrauslegers, an dem sowohl die Fahrleitung, als auch das Tragseil befestigt wird.

Bestandteile des Bausatzes:

Ätzrahmen mit Haltern für das Tragrohr (T), Stützrohr (S), für den Fahrleitungshalter (F) sowie Isolatorhalter. Außerdem finden Sie beiliegend Röhrchen aus Messing in unterschiedlicher Länge, Messingstangen und Isolatoren. Abhängig vom gewählten Bausatz, sind diese Elemente mehrfach vorhanden.

Montageanleitung:

1. Wählen Sie das längere Tragrohr (T) aus.

2. Die Halterungen für die Ausleger verbleiben zur Montage im Rahmen. Eine der mit „T“ bezeichneten Halterungen wird leicht (um ca. 5°) angehoben.

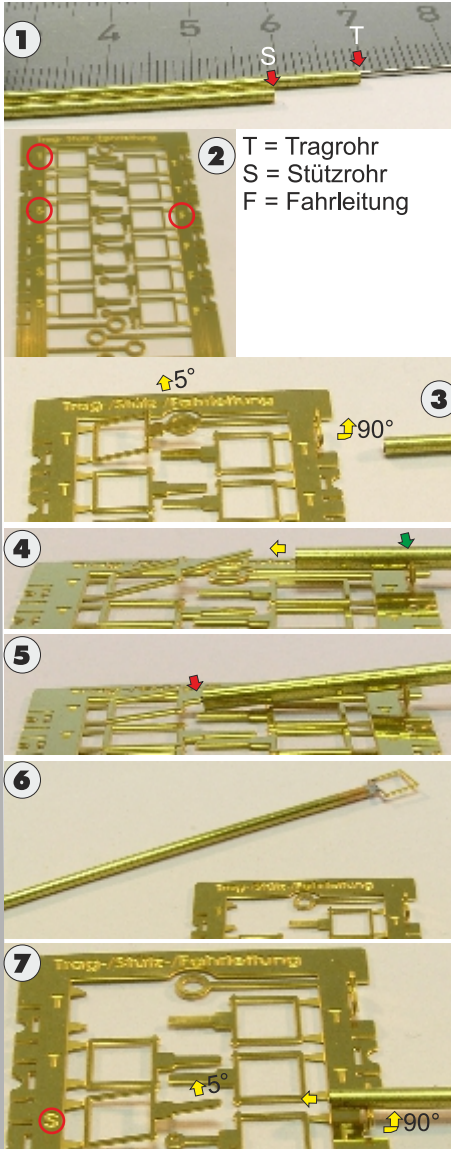
3. Die gegenüberliegende Führung zur sicheren Lagerung des Röhrchens wird um 90° hochgebogen.

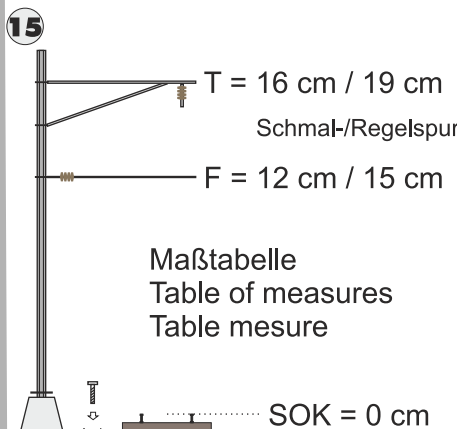
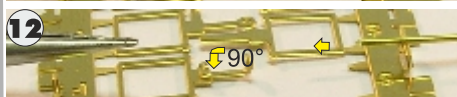
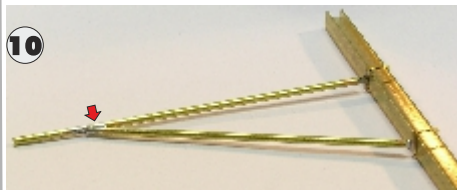
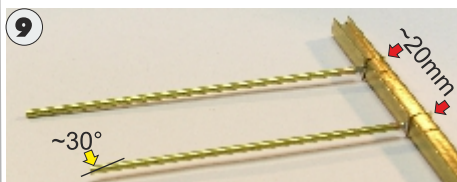
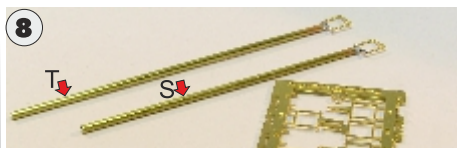
4. Schieben Sie nun das Tragrohr auf die Nase der Halterung schieben (gelber Pfeil). Legen Sie das Rohr in die mit dem grünen Pfeil markierte Führung, damit es korrekt ausgerichtet ist.

5. Das Rohr an der Halterung festkleben oder -löten (roter Pfeil).

6. Nach dem Aushärten/-kühlen kann das Tragrohr aus dem Ätzrahmen geschnitten werden.

7. Mit dem kürzeren Stützrohr (S) in gleicher Weise vorgehen: Halterung anheben, Führung hochbiegen, Rohr über Halterung bis zum Anschlag schieben und kleben oder löten.





8. Auch das Stützrohr können Sie nun aus dem Rahmen schneiden.

9. Das Stützrohr wird an der Spitze ca. 30° befeilt (alternativ mit einer Flachzange gequetscht und umgebogen), dann über das H-Profil gestülpt und im Abstand von ca. 20 mm zum Tragrohr fixiert.

Tipp: Wenn Sie mehrere Ausleger bauen, schneiden Sie sich eine einfache Kartonlehre zurecht, damit alle Rohrausleger gleiche Maße haben.

10. Das Stützrohr wird gegen das Tragrohr gebogen und dort festgelötet oder -geklebt.

11. Am Fahrleitungshalter F wird die vordere Öse um 90° nach oben gebogen. Auch der Anschlag wird im ersten Schritt um 90° nach oben gebogen (Ätzlinie liegt außen).

12. Nun den Anschlag um weitere 90° komplett umbiegen und auf das Blech legen.

13. Fahrleitungshalter durch die Öse fädeln, bis zum Anschlag vorschieben, in der Führung ausrichten und löten/kleben.

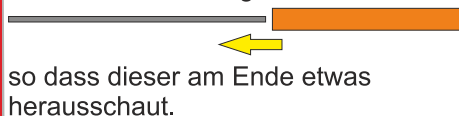
14. Den Fahrleitungshalter nur aus dem Ätzrahmen schneiden.

15. Die Skizze links zeigt Ihnen, wo Sie üblicherweise die beiden vorbereiteten Bauteile - abhängig von der von Ihnen gewählten Spurweite - montieren sollten. Orientieren Sie sich dabei an der Schienenoberkante (SOK) auf Ihrer Anlage.

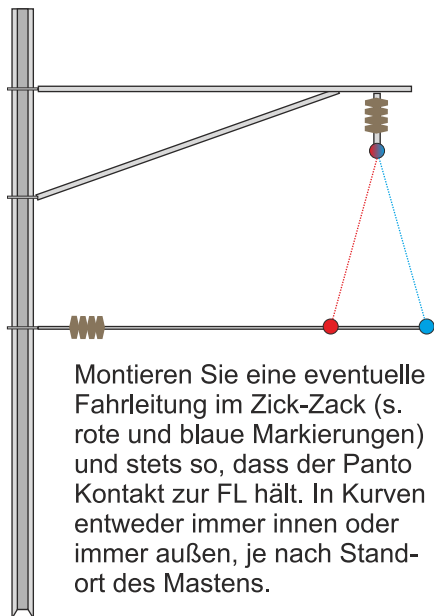
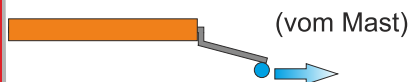
Wenn Sie unsere Mastsockel zum Einstecken verwenden, notieren Sie sich die Mastnummer, fixieren alle Bauteile am H-Profil und entnehmen den Masten, um ihn separat zu lackieren. Anschließend wieder an Ort und Stelle einstecken.

Verstärkung FL-Halter:

Schieben Sie ein passend zugeschnittenes Messingröhrchen (Außendurchmesser 1mm, Innendurchmesser 0,6mm) über den Fahrleitungshalter,



Biegen Sie den Draht nun so, dass er den Fahrdraht auf Zug hält.



Anhängen eines Fahrdrahts:

Unsere Modelloberleitung wurde für den Freilandeinsatz konzipiert, ohne Fahrdraht, der im Garten nur stören würde. Vielfach wurde von unseren Kunden der Wunsch geäußert, dennoch eine Fahrleitung anhängen zu wollen.

Beim Vorbild hält der Fahrdrahthalter den Fahrdraht über dem Gleis in seiner gewünschten Position fest. Leider ist im Modell so nicht möglich, da ihm das Gewicht des Vorbilds und dessen Abspannung fehlt. Daher empfehlen wir einen härteren Fahrdrahthalter als Ersatz für die im o.g. Bausatz enthaltenen Halter aus relativ weichem Messingmaterial, zum Beispiel:
0-802.12 - Fahrdrahthalter aus verkupferten Eisen (nicht wetterfest)
0-803.12 - Fahrdrahthalter aus Bronze (nicht gerichtet, wetterfest).

Alternativ können Sie ein Messingröhrchen über den Fahrdrahthalter stülpen und verlöten, um dem Druck der Pantografen bei Vorbeifahrt besser stand zu halten (siehe dazu auch die Skizze auf der rechten Seite).

Eine ebenfalls wirksame Maßnahme ist die Reduktion des Anpressdrucks des Pantografen auf der Lok und die Montage nahe eines Querstegs (Hänger) zwischen Tragseil und Fahrleitung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Bau Ihrer Modelloberleitung.

Ihr
AB-Modell-Team

Hinweise:

Empfohlen für Modellbahner ab 18 Jahren. Aufgrund maßstabs- und vorbildgerechter Verkleinerung können scharfe Kanten am Bausatz zu Verletzungen führen. Bitte handhaben Sie die Bauteile vorsichtig. Bei Fragen wenden Sie sich an uns oder den Fachhandel.